



Visuelle Identität für den Ceres Tower Pratteln

Frontwork erstellt Stele, Fassaden- und Glasbeschriftung

Der neue Ceres Tower ist ein imposantes Stück Architektur. Mit 82 m ist er das höchste Gebäude des Kantons Baselland. Seine konkave Fassadengestaltung und der metallisch-dunkle Bronzeton machen ihn zu einem einzigartigen Blickfang.

Edel grüsst schon von Weitem die schwere Stele am Eingang. Sie umfasst 2 x 6 Meter und ist konkav geformt, wie das Gebäude selbst. Die visuelle Identität mit ihren typischen Rundungen zieht sich bei der Innen- und Aussenbeschriftung durch. Damit ist die Corporate Identity als markantes Design-Element umgesetzt.

Stilvolles Silbergrau, mit prägnantem Logo: auch die scheinbar schwebende Leuchtschrift auf dem Vordach des Haupteingangs erscheint in einem edlen Farbton. Als Sichtschutz dienen verschiedene Folien, mit und ohne Aufdruck. An der Wandfläche beim Eingang empfängt die Besucher ein stimmiges 3D-Logo aus gefrästem Plexiglas.

Das Metallgehäuse mit der Mieterbeschriftung verfügt über eine praktische Glasscheibe, sodass sich die Namen leicht auswechseln lassen.

Den Auftrag hat Frontwork zusammen mit der Signaletik-Konzept-Agentur Designalltag umgesetzt. Die kollegiale Zusammenarbeit des eingespielten Teams bewährt sich schon seit vielen Jahren und zeigt sich in überzeugenden Resultaten: von der Beschriftung von Türen, Mieterkennzeichnungen, Info- und Orientierungstafeln, bis hin zu Pylonen, Liftbeschriftungen, Schaufenstern, Stelen und Leuchtschriften.



Ceres Tower Pratteln



